

Wissenschaftstheorie und Methoden in den IB¹

Ausgewählte Literaturempfehlungen (als erste Orientierung)

1. ***Gute allgemeine Einführungen in die Wissenschaftstheorie, die sowohl verständlich als auch ausgesprochen kompetent sind (zumindest Hollis gibt es auch in Englisch (=Original))***
 - Follesdal, Dagfinn/Walloe, Lars/Elster, Jon (1988): Rationale Argumentation. Ein Grundkurs in Argumentations- und Wissenschaftstheorie, Berlin/New York: Walter de Gruyter.
 - Hollis, Martin (1995): Soziales Handeln. Eine Einführung in die Philosophie der Sozialwissenschaft, Berlin: Akademie Verlag.
 - Ritsert, Jürgen (1996): Einführung in die Logik der Sozialwissenschaften, Münster: Westfälisches Dampfboot.

2. ***Leicht zugängliche, ausgewogene und ausgesprochen kompetente Einführungen in die Sozialwissenschaften und ihre (unterschiedlichen) Methoden sowie insbesondere die vergleichende(n) Methode(n)***
 - Hawthorn, Geoffrey (1996): Plausible Worlds. Possibility and Understanding in History and the Social Sciences, Cambridge: Cambridge University Press.
(in den erkenntnistheoretischen Kapiteln nicht ganz leicht zu lesende, aber intellektuell brillante Diskussion des Problems kontrafaktischer Erklärung in Geschichts- und Sozialwissenschaften)
 - Ragin, Charles C. (1994): Constructing Social Research. The Unity and Diversity of Method, Thousand Oaks, London: Pine Forge Press.
 - Ragin, Charles C. (1987): The Comparative Method. Moving Beyond Qualitative and Quantitative Strategies, Berkeley: University of California Press.
 - Strauss, Anselm (1994): Grundlagen qualitativer Sozialforschung, München: Wilhelm Fink Verlag

¹ An der Erarbeitung dieser Übersicht haben – über die Jahre verteilt – unter anderen mitgewirkt: Benjamin Herborth, Gabi Schlag, Christian Weber, Daniel Jacobi und Ursula Stark Urrestarazu.

(ein für IB-Verhältnisse sehr unkonventioneller methodologischer Vorschlag, der allerdings von einem ausgesprochen angesehenen, mittlerweile verstorbenen Soziologen der sog. "Chicago School" kommt und vor allem bei Forscherinnen/Forschern, die dem quantitativen "bias" der IB kritisch gegenüberstehen, auf viel Interesse stößt; ist nach meiner Kenntnis im IB-Bereich bislang noch nicht angewendet worden, könnte sich aber lohnen)

3. *Einen Überblick über Methoden, die in den IB weit verbreitet sind, liefern die folgenden Titel, wobei leichter zugängliche zuerst gelistet werden*

- Lamont, Christopher (2015): *Research Methods in International Relations*. London: Sage.
(guter Einstieg und einfach zugänglicher Überblick über die verschiedenen Phasen des Forschungsdesigns.)
- Van Evera, Stephen (1997): *Guide to Methods for Students of Political Science*, Ithaca: Cornell University Press.
(eine didaktisch sehr gut aufgebaute, leicht verständliche und kompetente Einführung, vor allem im Blick auf Dissertationen; allerdings mit positivistischem "bias")
- George, Alexander L. (1979): *Case Studies and Theory Development: The Method of Structured, Focused Comparison*, in: Lauren, Paul Gordon (ed.): *Diplomacy: New Approaches in History, Theory, and Policy*, London: The Free Press, 43-68.
(einer der aufschlußreichsten Aufsätze zur Methode des Fallstudienvergleichs)
- Ragin Charles C. / Becker, Howard S. (1992): *What is a Case? Exploring the Foundations of Social Inquiry*, Cambridge: Cambridge University Press.
(ein sehr gelungener Überblick über das, was ein "Fall" ist und welche epistemologischen / methodologischen Fragen/Probleme sich stellen, wenn man Fallstudienanalyse betreibt, sei es als Einzelfallstudie oder vergleichende Fallstudie)
- King/Gary, Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*, Princeton: Princeton University Press.
(ein Titel, der ganz stark in der positivistischen Tradition verortet ist; ist in den USA allerdings ziemlich einflußreich, wie die Debatte in APSR zeigt: *The Qualitative-Quantitative Disputation: Gary King, Robert O. Keohane, and Sidney Verba's "Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Studies"*, in: *American Political Science Review* 89 (June) 2: 454-481).
- Klotz, Audie/Prakash, Deepa (Hg.) (2008): *Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide*, Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.

(liefert einen guten Überblick über die wichtigsten methodischen Instrumente qualitativer Forschung (etwa Diskursanalyse oder Ethnographie), aber auch zu entsprechenden Fragen des qualitativen Forschungsdesigns (z.B. Fallauswahl)

- Jackson Patrick T. (2010): *The Conduct of Inquiry in International Relations*, London: Routledge.
(Jackson identifiziert fünf verschiedene idealtypische Formen, wissenschaftlich IB zu „betreiben“ und liefert eine Fülle hilfreicher Diskussionen zentraler epistemologischer Fragen der Forschung (etwa Vergleich, Kausalität, Problemlösung, und dergleichen mehr)
- Schwartz-Shea, Peregrine/Yanow, Dvora (2012): *Interpretative Research Design. Concept and Processes*, London: Routledge.
(step-by-step Leitfaden für interpretative Forschungsdesigns. Liefert einen sehr ausführlichen und hilfreichen Überblick über die verschiedenen Schritte von der Findung der Fragestellung über Datenauswertung hin zu abschließenden Interpretationen)
- Trachtenberg, Marc (2006): *The Craft of International History. A Guide to Method*, Princeton: Princeton University Press (Vollversion: [http://graduateinstitute.ch/files/live/sites/iheid/files/sites/international_history_politics/users/strattog/public/Trachtenberg%20M%20The Craft of International His.pdf](http://graduateinstitute.ch/files/live/sites/iheid/files/sites/international_history_politics/users/strattog/public/Trachtenberg%20M%20The%20Craft%20of%20International%20History.pdf))
(vor allem für Projekte mit historischem Fokus hilfreich, liefert sehr gute Diskussionen zu Möglichkeiten historischer Problemfindung, der Arbeit mit historischen (Primär-)Quellen, sowie der Eigenart historischer Forschung und Theoriebildung im Allgemeinen (mit starker Schnittstelle zu den IB).

4. ***Einführungswerke in die IB mit Methoden- bzw. Theorieeinführungen***

- Beeson, Mark/ Bisley, Nick (2013): *Issues in 21st Century World Politics. Second Edition*. Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.
(Guter erster Überblick, der in die (Theorien der) Weltpolitik entlang verschiedener Themen einführt.)
- Bourne, Mike (2015): *Understanding Security*, Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.
(Sehr gute Einführung in die aktuelle Sicherheitsforschung und insbesondere deren zukünftigen Herausforderungen.)
- Burchill, Scott/ Linklater, Andrew (Hg.) (2013): *Theories of International Relations. Fifth Edition*, Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.
(Guter erster Überblick über paradigmengeleitete IB-Forschung, verfasst von einschlägigen Experten.)

- Devetak, Richard/Burke, Anthony/George, Jim (Hg.) (2012): An Introduction to International Relations (2. Aufl.), Cambridge: Cambridge Univ. Press.
(hervorragendes Einführungswerk, in dem die "Größen der Disziplin" einen guten Überblick über sowohl zentrale Themen als auch Theorien und Methoden der (I)B geben)
- Dunne, Tim/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Hg.) (2007): International Relations Theories. Discipline and Diverstiy, Oxford: Oxford University Press.
(Breit gefächerte, sehr gute lesbare Einführung, deren Kapitel von jeweils einschlägigen Autoren verfasst wurden und zudem interessante Fragen anschneidet, etwa wie jene nach der Rolle von Theorien der Weltpolitik als politische Theorien.)
- Heywood, Andrew (2014): Global Politics. Second Edition, Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.
(Umfangreiche Einführung in die (Theorien der) Weltpolitik entlang thematischer Herausforderungen.)
- Jackson, Robert J. (2013): Global politics in the 21st century, Cambridge: Cambridge Univ. Press.
(gut verständliches Lehrbuch mit Kapiteln zu den wichtigsten Methoden- und Theoriendebatten, inkl. umfangreichen Literaturverweisen)
- Peoples, Columba; Vaughan-Williams, Nick (2015): Critical Security Studies. An Introduction. 2nd Edition, New York: Routledge.
(Sehr guter erster Überblick über "kritische Sicherheitstheorien" und deren jeweiligen Fragestellungen sowie Vorgehensweisen.)
- Shapiro, Ian/ Smith, Rogers M./ Masoud, Tarek E. (Hg.) (2004): Problems and Methods in the Study of Politics, Cambridge: Cambridge University Press.
(Gute Einführung, die Fragen rund um die Methodenkonstruktion und -wahl sowie deren Folgen diskutiert.)
- Shepherd, Laura J. (Hg.) (2013): Critical Approaches to Security. An Introduction to Theories and Methods, London/New York: Routledge.
(Gute Einführung in "kritische Sicherheitstheorien" mit einem starken Fokus auf die Verbindung von Theorien und Methoden.)
- Sil, Rudra/ Katzenstein, Peter J. (2010): Beyond Paradigms. Analytic Eclecticism in the Study of World Politics, Houndmills, Basingstoke : Palgrave Macmillan.
(Etwas fortgeschrittene und inhaltlich nicht unstrittbare, aber aufgrund ihrer Fragestellung dennoch interessante alternative Lesart der Theorien der Internationalen Beziehungen, insbesondere unter dem Theorie/Methodenaspekt: "Muss Weltpolitik stets durch die Linse des theoretischen Paradigmatismus beobachtet werden oder bestehen Alternativen bzw. Konvergenzen?)